

---

## Medieninformation

---

NR. 44/2020

## Audi mit gestärkter Rolle im Volkswagen Konzern

- **Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG Dr. Herbert Diess: „Wir bündeln die Kräfte für eine wettbewerbsfähige Aufstellung von Audi“**
- **Audi wird mit Markus Duesmann als neuem Vorstandsvorsitzenden den Lead für Forschung & Entwicklung im Volkswagen Konzern übernehmen**
- **Car.Software-Organisation soll ihren organisatorischen Schwerpunkt in Ingolstadt haben**
- **Volkswagen AG plant die Übernahme aller Audi-Aktien im Wege eines aktienrechtlichen Squeeze-Out**
- **Beschlussfassung über Squeeze-Out in der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der AUDI AG, die auf Juli oder August 2020 verschoben wird**

**Wolfsburg/Ingolstadt, 28. Februar 2020 – Die Volkswagen AG stärkt die Rolle von Audi im Konzern. So wird Audi mit Markus Duesmann als neuem CEO, die Führung für Forschung & Entwicklung im Markenverbund übernehmen. Auch die Car.Software-Organisation soll ihren organisatorischen Schwerpunkt in Ingolstadt haben. Im Zuge einer effizienteren Steuerung plant die Volkswagen AG die frei an der Börse gehandelten 0,36 Prozent der Audi-Aktien zu übernehmen. Bislang ist die Volkswagen AG als Hauptaktionär mit rund 99,64 Prozent am Grundkapital der AUDI AG beteiligt.**

Mit einer optimalen Aufstellung und effektiven Strukturen möchte der Volkswagen Konzern den Herausforderungen der Transformation noch schlagkräftiger begegnen. Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG und Aufsichtsratsvorsitzender der AUDI AG: „Angesichts der hohen Veränderungsdynamik in der Industrie bündeln wir unsere Kräfte im Volkswagen Konzern und stellen uns wettbewerbsfähig für die Zukunft auf. Künftig wird die Marke Audi mit Markus Duesmann als neuem Vorstandsvorsitzenden den Lead für Forschung & Entwicklung im Volkswagen Konzern und damit schnell die technische Führung übernehmen.“

Mit Blick auf den Anlauf der neuen Elektro-Plattform PPE soll auch die neue konzernweite Einheit „Car.Software-Organisation“ ihren organisatorischen Schwerpunkt in Ingolstadt haben. Die neu gegründete Gesellschaft bündelt die Software-Entwicklungsaktivitäten an den verschiedenen Standorten des Volkswagen Konzerns. Ziel ist es, bis 2025 den Anteil der Software-Eigenentwicklung im Volkswagen Konzern auf 60 Prozent zu steigern.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Im Zuge der Neuordnung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten plant die Volkswagen AG, einen aktienrechtlichen Squeeze-Out durchzuführen, um ihre Beteiligung an der AUDI AG von derzeit rund 99,64 Prozent auf 100 Prozent zu erhöhen. Zu diesem Zweck hat die Volkswagen AG der AUDI AG heute ein Übertragungsverlangen übermittelt, wonach die Durchführung des aktienrechtlichen Squeeze-Out von der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der AUDI AG beschlossen werden soll. Die ordentliche Hauptversammlung der AUDI AG wird vor diesem Hintergrund auf einen Termin im Juli oder August 2020 verschoben.



## Volkswagen AG

Corporate Communications | stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-53 61-9-875 75

Mail [christoph.ludewig@volkswagen.de](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



## AUDI AG

Leiter Audi Kommunikation

Kontakt Dirk Arnold

Telefon +49-841-89-92033

Mail [dirk.arnold@audi.de](mailto:dirk.arnold@audi.de) | [www.audi-mediacyber.com](http://www.audi-mediacyber.com)

---

### Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).